

# SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



## Amtsblatt der Gemeinde Spitzkunnersdorf

8. Jahrgang

25. April 1997

Ausgabe Nr. 4

### Liebe Spitzkunnersdorfer!



Zu einem Großereignis in unserem Ort möchten wir einladen. Wie wäre es mit einem Flug über unseren Jubiläumsort und die nähere Umgebung?

**Am 7. und 8. Juni 1997** laden wir zu zwei Flugtagen ein. An beiden Tagen

werden Personenflüge durchgeführt und gleichzeitig führt der Modell-Flieger-Club Görlitz seine Flugmodelle vor.

Start- und Landeplatz: Große Wiese zwischen Kiesgrube und Kirschallee (Richtung Seifhennersdorf) oberhalb des Büschels. Erreichbar über Seifhennersdorfer Straße - in der Senke links den Plattenweg hoch.

Ein Flug dauert 15 Minuten. Es können pro Flug 3 Passagiere mitfliegen. Kinder dürfen nicht auf den Schoß Erwachsener genommen werden. Person ist Person. Der Preis pro Person beträgt 40,- DM. Bezahlt wird bei Bestiegen der Maschine. Um übermäßige Wartezeiten zu vermeiden, können schon Vorbestellungen für Rundflüge vorgenommen werden und zwar jeden Dienstag und Donnerstag von 9 - 12 Uhr in der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf bei den ABM-Kräften. Die angegebenen Zeiten verstehen sich aber nur als Etwa-Zeiten. Zwischendurch werden aber auch Flüge ohne Vorbestellung durchgeführt. An beiden Tagen ist gastronomische Versorgung gewährleistet (auch Mittagessen aus der Gulaschkanone). Die Flugtage können aber nur durchgeführt werden, wenn die Witterung mitspielt. Sollten die Flugverantwortlichen etwa, was wir nicht hoffen, wegen Witterungsunbilden die Veranstaltung absagen müssen, dann bitten wir um Ihr Verständnis. Sicherheit ist oberstes Gebot.

Ebenso gehört zur Sicherheit äußerste Disziplin auf dem Fluggelände. Bitte beachten Sie die Absperrungen. Und Eltern, achten Sie auf Ihre Kinder!

Von dieser Stelle aus möchten wir der Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf für die Zurverfügungstellung der Wiese den herzlichsten Dank aussprechen.

Zu beiden Veranstaltungen wünscht allen Besuchern viel Freude

das Festkomitee  
Lothar Köhler

### Ehrenhain

Am Pfingstsonntag, dem **18.05.1997** möchte ich alle Einwohner von Spitzkunnersdorf zur feierlichen Enthüllung der Gedenktafeln zur Ehrung der im 2. Weltkrieg Gefallenen und Vermißten einladen. Wir wollen der Opfer in einem Gottesdienst um 10 Uhr gedenken und anschließend gegen 11 Uhr die feierliche Enthüllung im Ehrenhain vornehmen. Ich möchte an dieser Stelle nicht versäumen, all denjenigen sehr herzlich zu danken, die durch ihr Engagement und ihre finanziellen Zuwendungen die weitere Gestaltung unseres Ehrenhains ermöglichten.

### Traditionsfeuer am 30.04.1997



Erstmals wird es in diesem Jahr ein Traditionsfeuer in Spitzkunnersdorf geben. Am **30.04.1997** wird kurz vor Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände hinter dem Gemeindezentrum der Reißighaufen entzündet. In den kommenden Jahren soll diese Veranstaltung regelmäßig stattfinden. Für einen kleinen Imbiß wird durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gesorgt.

### Der BGS stellt sich vor

Besonders interessant für unsere Schulkinder und Jugendlichen aber sicher auch für einige Erwachsene wird die Vorstellung von Technik und Ausrüstung des Bundesgrenzschutzes am **24.5.97 von 14.00 - 15.00 Uhr** auf dem Sportplatz in Spitzkunnersdorf sein. Geplant ist unter anderem eine Vorführung der Diensthundestreife, eines Wärmebildwagens sowie diverser Ausrüstungsgegenstände. Besonders für unsere Gemeinde mit ihrer Nähe zur Staatsgrenze nach Tschechien dürfte die Arbeit des Bundesgrenzschutzes von Interesse sein. Ich möchte alle Kinder, Jugendlichen aber auch Erwachsenen sehr herzlich zu dieser Veranstaltung einladen.

J. Neumann  
Bürgermeister

## Liebe Konfirmanden, liebe Teilnehmer an der Jugendweihe,

ich wünsche Euch auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung alles Gute sowie Glück und Erfolg für Euren weiteren Lebensweg.

J. Neumann  
Bürgermeister



## Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

### Einladung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 28.04.1997 im Heimatzimmer des Gemeindezentrums Spitzkunnersdorf statt. Die Tagesordnung entnehmen sie bitte dem Aushang an der Anschlagtafel. Interessierte Bürger sind sehr herzlich eingeladen.

J. Neumann  
Bürgermeister

## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 24.03.97

### Beschluß Nr. 11/97

Die Gemeinde verzichtet auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes für das Flurstück 678 (Wefateiche).

### Beschluß Nr. 12/97

Dem Antrag der Hausgemeinschaft Hauptstraße 39/41 zur Einleitung des häuslichen Abwassers in die vorhandene Regenwasserleitung wird befristet stattgegeben.

### Beschluß Nr. 13/97

Der günstigste Bieter erhält den Zuschlag für die Baumaßnahme „Neubau Durchlaß Siedlung“.

### Beschluß Nr. 14/97 (nichtöffentlich)

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück Nr. T.v. 617 an den Käufer der Konsumkaufhalle zu verkaufen.

## Straßenbeleuchtung

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind gemeinsam mit einer ortsansässigen Elektrofirma sehr darum bemüht, daß nach Möglichkeit alle Lampen unserer Straßenbeleuchtung betriebsfähig sind. In der Regel werden die defekten Lampen über einen gewissen Zeitraum erfaßt und dann repariert. Die letzten größeren Reparaturarbeiten waren am 27. März 1997 abgeschlossen, so daß alle Straßenlampen in unserer Gemeinde in Ordnung waren. Am darauffolgenden Osterwochenende mußte leider festgestellt werden, daß im Bereich Weberstraße, Gutwiese, Wiesental, Dorfstraße, Straße der Republik insgesamt ca. 25 Straßenlampen defekt waren. Diesmal war der Ausfall allerdings nicht die Folge eines normalen Verschleißes, sondern die Folge von willkürlicher Zerstörung, d. h. mechanischer Einwirkung mit Schußwaffen, bzw. Wurfgeschossen. Es ist sehr traurig, daß durch solche unrühmlichen Aktivitäten die Sicherheit und die Gesundheit unserer Einwohner und Gäste gefährdet wird. Außerdem entsteht dadurch für unsere Gemeinde ein hoher finanzieller Verlust. Ich möchte alle Spitzkunnersdorfer Einwohner bitten mitzuhelfen, den oder die Täter ausfindig zu machen. Falls Sie etwas beobachten, was mit der Zerstörung unserer Straßenbeleuchtung in Zusammenhang stehen könnte, melden Sie dies bitte in der Gemeindeverwaltung. Die Polizeiposten und der BGS sind ebenfalls informiert.

J. Neumann  
Bürgermeister



## Schadstoffmobil

Der nächste Termin für die Einsammlung von Problemabfällen aus Haushalten ist am Montag, dem 05.05.97. Auf dem Parkplatz an der ehemaligen Kaufhalle an der Hauptstraße erfolgt an diesem Tag in der

Zeit von 8.00 - 9.00 Uhr die Abnahme vom Problemabfällen.

Die Abgabe von Problemabfällen durch die Bürger kann nur beim Personal des „Schadstoffmobils“ erfolgen. Gemäß der überarbeiteten Richtlinie dürfen Abfälle nur in kleinen Anlieferungsgefäßen bis zu 60 l Fassungsvermögen oder 60 kg Gewicht angenommen werden. Flüssigkeiten werden nur in fest verschlossenen Behältnissen angenommen. Problemstoffe sind möglichst in Originalverpackung abzugeben, da auf diesen Hinweisen zur Zusammensetzung und zum Umgang enthalten sind. Schrott, Sperrmüll oder Haushaltgeräte werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Landratsamt Zittau

Amt für Abfallwirtschaft

## Gemeindeamt intern

Am 2.5.97 und am 9.5.97 bleibt die Gemeindeverwaltung für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

J. Neumann  
Bürgermeister



## Die Festschrift ist fertig!

Liebe Spitzkunnersdorfer und Gäste, ab sofort ist die Festschrift anlässlich unserer 650-Jahr-Feier zum Preis von 10,- DM in der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf zu den Sprechzeiten erhältlich.

## Freiwillige Feuerwehr Walpurgisfeuer

Am Mittwoch, dem 30.04.97, laden wir auf dem Hof des Gemeindezentrums zu einem Walpurgisfeuer ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr (Entzündung des Feuers bei Einbruch der Dunkelheit). Gäste und Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



## Sommerlager

Am 23. und 24. Mai findet in Spitzkunnersdorf das Sommerlager der Feuerwehren von Niederoderwitz, Oberoderwitz und Spitzkunnersdorf statt. Es wird in Form eines Zeltlagers am Gemeindezentrum durch-

geführt und dient der Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Rettung von Menschenleben, der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung. Besondere Bedeutung für die Feuerwehrleute hat das Sommerlager bei der praktischen Übung und Umsetzung der theoretischen Kenntnisse sowie beim Training des Zusammenspiels der benachbarten Feuerwehren bei gemeinsamen Einsätzen. So nehmen die Sommerlager einen festen Platz in der Ausbildung der Kameraden ein.

Weiterhin sind in den Dienstplänen für den Monat Mai folgende Termine enthalten:

### Aktive:

Dienstag 20.05.97 Gerätehaus

### Jugendfeuerwehr (Jugendgruppe)

Mittwoch 14.05.97 17.00 Uhr Gerätehaus

Mittwoch 28.05.97 17.00 Uhr Gerätehaus

### Jugendfeuerwehr (Kindergruppe)

Mittwoch 07.05.97 15.00 Uhr Gemeindezentrum

Mittwoch 14.05.97 15.00 Uhr Gemeindezentrum

Mittwoch 21.05.97 15.00 Uhr Gemeindezentrum

Mittwoch 28.05.97 15.00 Uhr Gemeindezentrum

F. Neumann  
Kommandant

## Vereins- und Organisationsleben

### Einladung zur Wanderung in den Frühling

**Sonnabend, den 3. Mai 1997**

Abmarsch: 13.30 Uhr am Hofeteich/neue Brücke

Auf zur Teilumrundung von Spitzkunnersdorf mit dem „Großen Stein“

Gewandert wird in 2 Gruppen:

1. Gruppe: Normaler Wanderschritt
2. Gruppe: Langsamer Wanderschritt (Naturgenießer)

Rückkehr: 17.15 Uhr

Forderung: Festes Schuhwerk

Es laden ein

Turn- und Sportverein 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

Turnen-Gymnastik-Breitensport  
i.A. G. Gäbler



Der Sängerbund Spitzkunnersdorf lädt zum traditionellen Pfingstsingen am Montag, dem 19.05.97, um 7.00 Uhr am Hofeberg ein. Umtrunk und Imbiß in alt bewährter Weise.

Sängerbund Spitzkunnersdorf  
S. Heinze

## Himmelfahrtstag an der Forstenschanze



Die Abt. Ski des TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. lädt sehr herzlich zum Himmelfahrtstag am 08.05. ab 9.00 Uhr an die Forstenschanze ein. Für Unterhaltung, Speisen und Getränke ist in bewährter Weise gesorgt.

Abt. Ski

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Zum Beginn des Monats April hatten wir unsere Quartals-Geburtstagsfeier. Es war wieder ein schöner Nachmittag mit Unterhaltungsmusik von unserem Jens, bei einer guten Tasse Kaffee und Gebäck, sowie einer netten Bedienung von Thomas. Dafür für alles ein herzliches Danke.

Für den Monat Mai ist eine Halbtagesfahrt vorgesehen. Am 12.5.97 fahren wir nach Markersdorf ins Bauernmuseum. Abfahrt 13.30 Uhr bei den jeweiligen Haltestellen. Kaffeetrinken im Museum, Abendbrot in Melaine. Preis 29,- DM. Bitte geben Sie bald Ihrem Helfer Bescheid, wenn Sie mitfahren möchten.



Im Monat Juni und Juli sind keine Tagesfahrten geplant, da noch Vorbereitungen für unsere 650-Jahr-Feier notwendig sind. Im Monat August wird es wieder eine Tagesfahrt geben. Erinnern möchte ich gleich noch an die nächste Veranstaltung am 16.07.97 um 16.00 Uhr im Zelt.

Unser Jens wird den Nachmittag mit der Folkloregruppe gestalten. Dazu sind unsere Senioren und Bürger recht herzlich eingeladen.

Bleiben wir alle gesund und freuen uns auf die Woche unserer 650-Jahr-Feier.

Es grüßt Euch alle

Eure Seniorenverbands-Vorsitzende  
Erika Rother

## RRR

**Dienstag, den 6.5.97** - Besuch des Puppenmuseums und des Windmühlberges Seifhennersdorf über Grenzweg, Radweg nach Seifhennersdorf Südstraße, Rumburger Straße, Silberteich, Dörfel (ca. 24 km) - Abfahrt: 13.00 Uhr



**Donnerstag, den 15.5.97** - Czorneboh über Leutersdorf, Eibau, Ebersbach auf Radwegen, Klunst, Neuschönberg, Lawalde, Streitfeld, Cunewalde, größte Kirche der Oberlausitz - Fußwanderung zum Czorneboh und zurück (5 km) - Lauba, Schönbach, Friedersdorf (Radweg), Ebersbach, Hetzwalde, Leutersdorf (ca. 72 km) - Abfahrt: 7.30 Uhr ab Loose

Herbert Neumann

## Informationen

### Wochenend- und Bereitschaftsdienste der Ärzte und Zahnärzte Mai 1997

#### Ärzte:

Datum	Name	Dienststelle	Tel. privat
01.05.97	Fr.Dipl.-med. S. Richter	Seiffhennersdorf Nordstraße 33 Tel. 03586 404122	03586 404827
03./04.05.97	Fr.Dipl.-med. S. Richter	Seiffhennersdorf Nordstraße 33 Tel. 03586 404122	03586 404827
08.05.97	Dr. Paul	Seiffhennersdorf Rumburger Straße 17 Tel. 03586 404209	03586 404836
10./11.05.97	Fr. SR Dr. Kröger	Spitzkunnersdorf Dorfstraße 55 Tel. 035842 26579	035842 26540
17.05.97	Fr. SR Dr. Kröger	Spitzkunnersdorf Dorfstraße 55 Tel. 035842 26579	035842 26540
18.05.97	Dr. Petter	Seiffhennersdorf Otto-Simm-Straße 4 Tel. 03586 404264	03586 404171
19.05.97	Dr. Fährndrich	Seiffhennersdorf Otto-Simm-Straße 4 Tel. 03586 404225	03586 404225
24./25.05.97	Praxis Dr. Philippson	Leutersdorf Hauptstraße 33 Tel. 03586 86225	03586 404340
31.05./01.06.97	Dr. Petter	Seiffhennersdorf Otto-Simm-Straße 4 Tel. 03586 404264	03586 404171

Die Praxis der Ärzte ist jeweils von 10 bis 12 Uhr besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß. Von Montag 7 Uhr bis Samstag 7 Uhr ist jeder Arzt für seine Patienten zuständig.

Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die SMH Löbau Telefon (03585) 40 4000 anrufen.

#### Zahnärzte:

Datum	Name	Dienststelle	Tel.
01.05.97	FZA Posselt	Olbersdorf	03583 510403
03./04.05.97	Dr. Messner	Großschönau	035841 2489
08.05.97	FZA Michel	Leutersdorf	03586 86172
10./11.05.97	FZA Buhl	Seiffhennersdorf	03586 404218
17./18.05.97	Dr. Peschel	Olbersdorf	03583 690332
19.05.97	FZA Schiffner	Großschönau	03686 402643
24./25.05.97	Dr. Kühnel	Hainewalde	035841 2745
31.05./01.06.97	Dr. Kinsky	Waltersdorf	035841 2672

Die aktiven Bereitschaftszeiten der Zahnärzte gelten jeweils von 9.00 - 11.00 Uhr.

## Familienpaß mit Karasek Seiffhennersdorf



Unter diesem Motto gestalten das Karasek-Museum, der Fremdenverkehrsverein und das Kindererholungszentrum „Querxenland“ am 1. Mai ein vielseitiges und abwechslungsreiches Familienfest. Viele Sagen- und historische Figuren der Oberlausitz (Querxe, Pumputh, Oybiner Mönche...) werden sich unter das Publikum mischen. Ebenfalls gibt es mehrere Schauvorführungen (Besenbinder, Pumpenbauer, Korbflechter...) und Verkaufsangebote von ehemals bodenständigem Handwerk unserer Heimat.

Desweiteren werden zahlreiche Vereine alte Traditionen wieder aufleben lassen (Schaudreschen, Spinnen, Bleichen...). Geplant sind auch vielfältige Betätigungen für Kinder, u.a. Spiele aus längst vergangener Zeit und aus Urgroßmutter's Jugendjahren.

Natürlich darf bei einem solchen Fest der Räuberhauptmann Johannes Karasek nicht fehlen. Mundarthumorist Hans Klecker schlüpft an diesem Tage wieder in sein Kostüm. Er wird jeweils zur vollen Stunde zwischen 14 und 17 Uhr heimatbegeisterte Bürger zu den einstigen Originalschauplätzen sowie zu einem zünftigen Räubermahl auf eine idyllische Waldlichtung führen.

Ebenfalls stellen sich die Fremdenverkehrsgemeinschaften der gesamten Oberlausitz mit interessanten Informationsständen vor.

Der Familienpaß mit Räuberhauptmann Karasek findet am Nachmittag des 1. Mai im Bereich des „Querxenlandes“ statt. Der Schützenverein der Oberlausitzer Grenzstadt eröffnet das Fest um 14 Uhr mit einem lautstarken Böllerschießen.

Merken sie sich also jetzt schon diesen Termin vor und feiern sie nicht nur mit ihrer Familie, sondern auch mit vielen Verwandten und Bekannten dieses besondere Ereignis unserer schönen Oberlausitz.

Heiner Haschke  
Karasek-Museum

## Trophäen des Kreisjagdverbandes



Im Rahmen der Kreishegeschau des Landkreises Löbau-Zittau werden die im Jagdjahr 96 und 97 erlegten Trophäen von Rotwild, Schwarzwild und Rehwild zur Besichtigung ausgestellt. Diese Ausstellung ist am 24. Mai in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr für interessierte Bürger zugänglich.

Wer sich ein Bild über die erlegten heimischen Wildtiere verschaffen möchte, ist unser gern gesehener Gast.

Während der Ausstellung wird die Bläsergruppe des Kreisjagdverbandes einige Kostproben ihres Könnens zu Gehör bringen.

Kreisjagdverband Löbau-Zittau  
Schwanitz  
Vorsitzender

## Zur Dorfgeschichte 1936/37

1936 war ein dominierendes Ereignis in Deutschland, das sich auch im Dorf widerspiegelte - die Austragung der Olympischen Spiele in Berlin. In Verbindung mit der körperlichen Vorbereitung der männlichen Jugend zum Wehrdienst wurde dieses Fest der Weltsportler zur Aufwertung des Sportes im NS-System genutzt. Auf dem Reichsparteitag 1935 prägte Hitler das Leitbild dazu: „Hart wie Kruppstahl, flink wie Windhunde, zäh wie Leder“. Die Zahl der Sportstunden in den Volksschulen wurden zunächst auf 3, später auf 5 Stunden pro Woche erhöht. Die moderne Sportbewegung (Leichtathletik, Sportspiele) forderte den deutschen, traditionellen Turnsport heraus. Die Sportvereine im Dorf, soweit sie noch existiert, wurden im Reichsbund für Leibesübungen zusammengefaßt. Ohne gegenseitige Abstimmung und Koordination wurde Körpererächtigung in der SA, der HJ und im Turnverein betrieben. Dem Bestreben der HJ, den Turnsport im Dorf auf ihre Seite zu ziehen, stellte sich Oskar Herzog als Oberturnwart erfolgreich entgegen. So wurde im Dorf der Turnsport weiterhin im Turnverein und auf traditionelle Art und Weise betrieben. Im Winter fanden die Turnstunden im Saal der ehemaligen Oberschenke (heute Jägerstube) in Form des Geräteturnens statt, im Sommer als Kombination von Geräteturnen, Leichtathletik und Sportspiele auf dem noch heute existierenden „Turnplatz“. Er war damals ein recht gut planierter Schlackeplatz. Auf der Forstenseite lag die 100 m-Laufbahn. Weitsprung- und Stoßanlagen befanden sich auf der Südseite vor dem Turnschuppen. Neben dem Schuppen stand eine Hülsenreckanlage, dahinter ein Klettergerüst mit Kletterstangen, Fahnenmast und einer Aufhängung für das Turnen an den schwingenden Ringen, die am Umkehrpunkt eine Pendelhöhe von 2 - 3 m zuließ. Hochsprung wurde auf dem Hartplatz ohne Aufsprungerleichterung ausgetragen.

Neben festgelegten Übungszeiten wurde auch sporadisch an wettergünstigen Sommerabenden auf dem Turnplatz Sport getrieben, ebenso Sonntag vormittags. Der HJ wurde genehmigt, den Sportplatz zu den „Dienstzeiten“ (mittwochs und sonnabends) zu nutzen oder zu Wettkämpfen.

Für den Schulsport gab es keine geeigneten Anlagen. Die möglichen Sportstunden wurden auf dem Schulhof durchgeführt, wenig fachgerecht und meist in Form von „Kleinen Spielen“. Bedeutung für den Schulsport hatte die Fußballmannschaft der Schule, die mit den Mannschaften der Nachbarschulen Spiele austrug. Für die Spieler gab es dazu unterrichtsfrei.

Die meisten Kinder und Jugendlichen übten im Turnverein. Es gab ein gutes Leistungsniveau. Wettkämpfe im männlichen Bereich wurden aber nur intern ausgetragen, obwohl einige Nachbarorte gute Wettkampfbedingungen (eigene Turnhalle) und ein adäquates Leistungsniveau hatten (Turner aus Niederoderwitz beherrschten den Kreuzhang an den Ringen!). Die Mannschaft der Turnerinnen des Dorfes beteiligten sich an externen Wettkämpfen und gewann 1936 die Gaumeisterschaft in Kirschau. Neben der sportlichen Tätigkeit gehörten im Turnverein auch Turnwanderungen und Turnfahrten (meist ins Böhmisches Land) zum Programm. Dabei stellte Kurt Neumann (Christliebs Kurt) eine Spitzenleistung auf. Er lief im Handstand eine Treppe hinauf!

In der HJ und deren Gliederungen wurde in den Sportstunden, die im Programm des „Dienstes“ festgelegt worden waren, fast ausschließlich Weitsprung, Schlagballweitwurf, Keulenweitwurf, Kurzstrecken- und Ausdauerlauf betrieben. In Wettkämpfen in Spitzkunnersdorf und Leutersdorf und bei Sportfesten in den Nachbarorten wurden die Leistungen meist im leichtathletischen Dreikampf überprüft. Die Besten konnten sich für Bann- und Gebietsmeisterschaften qualifizieren. (Es gab Bannmeister im Dorf.) Andere Wettkämpfe wurden zur Ablegung der Bedingungen für das Leistungsabzeichen der HJ (3 Stufen) ausgetragen. Es gab nur wenige Träger der höchsten Stufe dieses Abzeichens, weil die meisten den 5000 m Lauf in 30 min. nicht schafften!.

Während der Olympischen Sommerspiele (1. - 16.8.) kamen viele Ortsbewohner der Aufforderung nach, einen Olympiawimpel (weißer Wimpel mit Olympiaringen) an ihrer Fahnenstange aufzuziehen. Die Wettkämpfe wurden aufmerksam am Radio verfolgt, anschließend in der „Berliner Illustrierten“ und rückblickend im Olympiafilm, der in den Kinos der Nachbarorte lief.

1936 gab es noch 1,7 Arbeitslose. Für die Schulabgänger hatte sich keine Besserung des Arbeitsmarktes ergeben. Der Pflichtarbeitsdienst für Männer wurde auf 6 Monate verringert, um mehr Jugendliche erfassen zu können, auch Mädchen (Arbeitsmeiden) konnten einbezogen werden. Bei IG-Köhler betrug die durchschnittliche Arbeitszeit nur 40 Wochenstunden, es konnte wenig verdient werden. Während des Schützenfestes wurde der erste geschnitzte Wegweiser aufgestellt (Schutzmann mit Junge, Weg nach Leutersdorf) (F) Im September nahmen Dorfbewohner wieder an einer KdF-Fahrt teil (Füssen, Allgäu).

### 1937

Anfang 1937 wurde der Aufnahmestopp für die HJ und ihre Gliederungen wieder aufgehoben. Fast 90 % aller 10-jährigen und Älteren wurden im Ort Mitglied. Am 19.04. jeden Jahres fand in sogenannter feierlicher Form die Aufnahme in den NS-Jugendverband statt (HJ, DJ, BDM, JM). Bis 1938 wurde dieses Ereignis im Kretschamsaal durchgeführt, später im neubauten HJ-Heim. Die Angehörigen der HJ, DJ, BDM, JM des Ortes waren Bann 102 (Zittau) und in der Gefolgschaft/Fähnlein 13 (Spitzkunnersdorf, Leutersdorf) organisiert. Jedes Dorf stellte eine Abteilung (Zug, Schar, Gruppe), die etwa 50 Personen umfaßte. Es gab eine Sommer- und eine Winteruniform (Preis etwa 60 RM), die jeder zu kaufen und zum „Dienst“ zu tragen hatte. Der Dienst war Mittwoch nachmittags und Sonnabend vormittags (später nachmittags). Er wurde zunächst in den Schulräumen praktiziert und hatte hauptsächlich folgende Inhalte:

- altersgemäß durchzuführende Heimabende (Besprechung historischer und aktueller nationaler Ereignisse, Vorbereitung von Veranstaltungen, zu Feierstunden und nationalen Gedenktagen, Singen, Basteln für das WHW - vormilitärische Ausbildung (Umgang mit Karte und Kompaß, Ordnungsübungen, Geländespiele, Schießausbildung mit Luft- und KK-Gewehr)

- Sportausbildung - Vorbereitung und Teilnahme an Zeltlagern und verschiedenen Arten von Sammlungen. Für die Durchführung dieser Veranstaltung waren Jugendliche, die zu einer entsprechenden Altersgruppe gehörten und im Dorf wohnten, verantwortlich. Sie waren durch die Bannleitung ernannt worden und wurden in Lehrgängen

geschult.

Bis 1945 stellten Spitzkunnersdorfer die Mehrzahl der Führungskader für 13/102. Die das NS-System charakterisierende Form der Bewegung wurde 1937 im Dorf immer spürbarer. Zunehmend fanden Aufmärsche, Kundgebungen und Veranstaltungen statt, die sich in den Folgejahren wiederholten. Verschieden uniformierte Marschkolonnen, mit Fahnenblocks und Musikkapelle an der Spitze, zogen eine „Show“ ab zu festgelegten Anlässen.

Am 19.04. war die Aufnahmezeremonie in die HJ; zum Gedenktag der Kriegsgefallenen (Heldengedenktag), Aufmarsch und Kundgebung am Ehrenhain; zum Tag der Arbeit (1. Mai) Aufmarsch zur zentralen Kundgebung unter dem Maibaum auf dem Sportplatz. (Es war blamabel, wenn der Maibaum in der Nacht nicht richtig bewacht worden war und die Jugendlichen der Nachbardörfer ihn geklaut oder umgesägt hatten!) Später folgte im Jahresablauf der Aufmarsch zur Sonnenwendfeier auf dem Sportplatz, wo aus Spulkisten und Holzstämmen ein riesiger Holzstoß während einer Kultfeier angezündet wurde. Abschluß war das „Feuerspringen“. In den Sommermonaten erfolgten die Abmärsche und Abfahrten zu den regionalen oder zentralen Zeltlagern. Leistungsmärsche der SA führten durch das Dorf. In dieser Zeit feierte auch der Spitzkunnersdorfer Schützenverein sein Volksfest, „doas Schissn“. Mit Aufmärschen zur Eröffnung, zum Zapfenstreich, zur Reveille, Umzüge zu Ehren des Schützenkönigs und anderen Demonstrationen gab es ein tägliches paradieren mit Marschmusik. 1937 gab es am Schießsonntag so heftigen Sturm, daß Zelte weggerissen wurden.

Das nach 1933 wieder fällige Schulfest war unerwünscht und wurde von der Partei aufgehoben. Im Laufe des Jahres wurde der „Schwarze Teich“ ausgebaut und befestigt. Siebers Haus wurde abgerissen und der Neubau für die Schneiderei begonnen. Der 2. geschnitzte Wegweiser (Weber mit Webstuhl, Wegweisung nach C.F. Weber) (F) wurde aufgestellt. Richard Christensohn (R.C.) stellte zum 1. Mai sein Waaberlied vor, das in den Liedschatz der Oberlausitzer Mundart aufgenommen wurde.

Dr. Manfred Christensohn

## SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



Herausgeber:

**Gemeinde Spitzkunnersdorf**  
Gemeindeverwaltung  
Hauptstraße 13 a, 02794 Spitzkunnersdorf  
Tel. (035842) 25 350, Fax. (035842) 26 956

Verantwortlich für den Inhalt amtlicher Teil und Beschlüsse des Gemeinderates: Jürgen Neumann, Bürgermeister

Verantwortlich für den Inhalt übriger Teil: Unterzeichnende

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet

Gestaltung: Jürgen Reichel, Angelika Haselbach

Druck: Offset- und Buchdruckerei

Wilhelm Haußig  
Inhaber Hartmut Haußig  
02791 Niederoderwitz  
Tel. (035842) 25 352, Fax (035842) 25 351

## AUS DER KIRCHGEMEINDE



Liebe Einwohner,  
liebe Gemeindemitglieder,  
während ich diese Zeilen schreibe,  
geht mir immer wieder dieses tragi-  
sche Unglück durch Kopf und Herz.  
Ich denke an die jungen Menschen,  
die mit uns im Dorf gelebt haben  
und an ihre Familien, an ihre Freun-

de. Viele sind wie geschlagen und quälen sich mit Fragen, empfinden Schmerz. Es ist wichtig, daß wir einander beistehen und den Familien nahe sind und all den jungen Menschen, die hilflos vor dem Unfaßbaren stehen. Nein, so schnell kann man damit nicht fertig werden. Zeit ist nötig und Ruhe und Besinnung. Trauer ist ein Weg, den wir miteinander gehen müssen. Wir müssen unserer schnellebigen Zeit in uns selber Einhalt gebieten. Wir dürfen nicht zu schnell vergessen. Das Leben ist zu wichtig, als daß wir es durchstürmen könnten. Dringend müssen wir anfangen, über das Leben und was es wirklich ist, nachzudenken. Die Zeit füreinander und miteinander ist das kostbarste Gut.

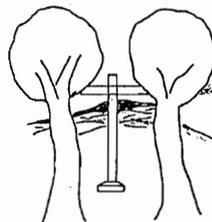
Ich wünsche mir, daß wir in schweren Zeiten beisammen bleiben und daß unsere Gemeinschaft des Dorfes dort trägt, wo Einzelne Schweres zu tragen haben.

*Es grüßt Sie Ihr Wolfgang Oehmichen*

### ☛ Wir laden im Mai besonders ein:

- 4. Mai, 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
- 18. Mai, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest mit einem Spiel unserer Spielgruppe, anschließend Enthüllung der neuen Gedenktafeln auf dem Ehrenhain (siehe Mitteilung der Friedhofsverwaltung weiter unten).
- 24. Mai ab 10.30 Uhr Kinderkirchentag für die Klassen 4-6 in der Kulturinsel Einsiedel (Anmeldung bei Fam. Oehmichen)
- 30. Mai, 19.30 Uhr - „Wie funktioniert Entwicklungshilfe wirklich“ - Ein Abend mit Pf. Herrbruck vom Lutherischen Weltdienst
- 31. Mai - Kinderprogramm mit Pfarrer Herrbruck und Mulaw aus Äthiopien.

## DIE FRIEDHOFSVERWALTUNG GIBT BEKANNT



\* Wir danken allen, die bereits die Friedhofsunterhaltungsgebühr bezahlt haben. Alle anderen erinnern wir daran, diese Gebühr möglichst umgehend zu entrichten.

**\* AB MAI MÜSSEN WIR DIE KASSENZEIT NOCHMALS VERÄNDERN. WIR SIND DIENSTAGS**

**VON 17.00 - 18.00 UHR FÜR ALLE VERWALTUNGSANGELEGENHEITEN DA.** Bitte bringen Sie außerhalb dieser Zeit kein Geld - wir können es nicht annehmen. Bitte nutzen Sie diese Zeit auch für Anrufe in Friedhofsangelegenheiten.

\* Sterbefälle müssen immer sofort gemeldet werden, auch dann, wenn keine kirchliche Trauerfeier vorgesehen ist.

\* Müssen wir demnächst DIE GEBÜHREN ERHÖHEN?  
Diese Frage müssen wir in diesem Jahr erstmals wieder stellen. Leider gibt es eine Reihe von Ausgaben, die nicht nötig wären. So ist die Entsorgung des Friedhofsabfalls sehr aufwendig und teuer geworden, weil in den Abfallbehältern „alles Mögliche“ (z.B. Bierdosen) enthalten ist. Und Mischabfall ist nun mal teurer. Wir bitten Sie herzlich, daß Sie aufeinander achten und einander „ermahnen“. Es ist unser aller Friedhof und ein wichtiger Ort, mit dem wir achtsam umgehen sollten.

\* Der Pfarrer ist für alle Menschen im Dorf da und steht gern zu einem Gespräch oder zur Beratung zur Verfügung. Haben Sie keine Hemmungen, auch wenn Sie sonst keine Kontakte zur Kirche haben. Unsere Sprechzeiten haben da keine Gültigkeit.

\* Wir freuen uns, daß der „Ehrenhain“ von fleißigen Händen gepflegt und gestaltet wird. Nun ist es so weit, daß auch die Namen der Toten des 2. Weltkrieges einen Platz finden. Die Holztafeln werden am Pfingstsonntag enthüllt. Dazu laden Gemeindeverwaltung und Kirchengemeinde herzlich ein. Nach dem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, ziehen wir zum Ehrenhain und werden die feierliche Enthüllung der Tafeln vornehmen.

Die Ev.-Luth. Friedhofsverwaltung

**Kaufen Sie Ihre Pflanzen, wo Sie sehen wie sie wachsen.**

**Wir bieten Ihnen eine breite Auswahl an Beet-, Balkon-, Friedhofs-, Gemüse- und Sommerblumenpflanzen.**

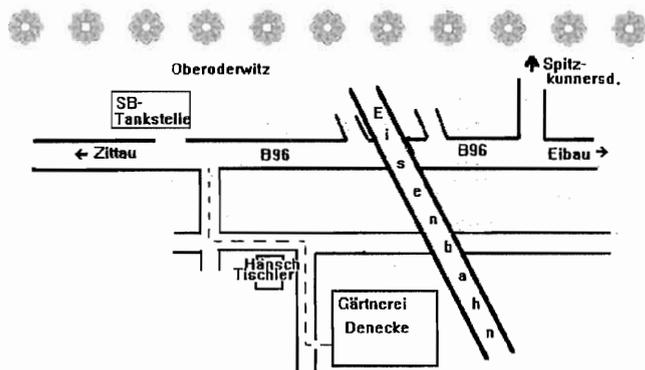
**Kommen Sie zu uns, lassen Sie sich beraten und pflanzen Sie sich Ihren Blütenessommer.**

## Gärtnerei Denecke

Gartenstraße 1 · 02744 Oberoderwitz  
☎ 035842 / 2 66 73



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr  
So 9.30 - 11.30 Uhr



## Ronald Rätze

### Brennstoffe · Baustoffe · Transporte ·

02794 Spitzkunnersdorf · Hauptstraße 18  
· Tel. (035842) 25 348 ·

**Vermietung Minibagger** - mit und ohne Fahrer

- gebündelte, gesackte und lose Brikett aus der Niederlausitz  
>>> **Sommerkohle** <<<



- **Betonpflaster** -

**MULTICAR KLEINCONTAINER**  
für Bauschutt, Sperrmüll und sonstiges

**Wir fahren für Sie Sand, Splitt, Mineralgemisch**  
**KOSTENLOSE SCHROTTANNAHME**

# Polster - Service

## Raumausstatter-Team

Großschönau, Waltersdorfer Str. 3

- **Neubezug**
- **Aufpolsterung**
- **Bank- und Stuhlpolsterung**
- **Qualitäts-Stoff-Kollektion**



Für die kleine Wohnung haben wir die richtige Polstergarnitur  
In drei verschiedenen Größen!

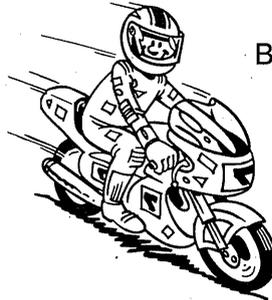
Wir:  
messen  
nähen  
dekoriieren

Ihr Raumausstatter  
**LEHMANN**

Polstermöbel Sonnenschutz Gardinen Bodenbeläge  
02779 Großschönau Ob. Mühlwiese 19 Tel (035841) 2070

# Motorradfahren.

Ab 30 zahlen Sie sofort 20% weniger.



Bevor Sie weiterfahren,  
kommen Sie zu uns. Denn  
Erfahrung zahlt sich aus.

**NEU: Jetzt auch  
Saisonkennzeichen**

## VICTORIA

**Hauptagentur**  
Ulrich Titzler  
Versicherungsfachmann (BWV)

**Spitzkunnersdorf**  
Christiane Pasikowski  
Dorfstraße 17  
Telefon (035842) 2 61 10

Otto-Buchwitz-Straße 16  
02791 Niederoderwitz  
Telefon (035842) 2 68 12



## Martin Neumann Brennstoffhandel

Spitzkunnersdorfer Str. 32 02794 Leutersdorf  
☎ (0 35 86) 8 61 33

Sehr geehrte Kundschaft,  
hiermit geben wir Ihnen die Geschäftsaufgabe unseres  
Brennstoffhandels zum 01.04.1997 bekannt. Wir möchten uns auf  
diesem Wege recht herzlich bei allen unseren Kunden und  
Geschäftspartnern für das jahrzehntelang entgegengebrachte  
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen das Angebot der Firma Spedition und  
Brennstoffhandel Frank Hülle Großschönau empfehlen, welche die  
Belieferung unserer Kunden in gewohnter Qualität und zu gleichen  
Preisen fortführen würde.

Sie können Ihre Bestellungen weiterhin in Leutersdorf,  
Spitzkunnersdorfer Straße 32 oder unter der bekannten Rufnummer  
(03586) 386133 abgeben.

Durch die Firma Hülle erwartet Sie außerdem ein erweitertes  
Angebot an Brennstoffen und Dienstleistungen.

## Gartenmarkt Hainewalde

- Schwimmbecken
- Gartentechnik
- Regenwassernutzung
- Holzhäuser
- Sämereien
- Vollkunststoff & Folie
- Rasenmäher & Häcksler
- für Haus & Garten
- Carport & Gartenlaube
- Quedlinburger

Charlottenruh 13 - Hainewalde 02779  
R. Passow Tel./Fax: 035841/37116

## Heizung - Sanitärinstallation - Bauklempnerei

Uwe Müller  
Lindenweg 2  
02794 Spitzkunnersdorf  
Tel.: (035842) 27507

### WIR ZIEHEN UM!!!

Ab Montag, dem 02.06.97 verlegen wir unsere Installationsfirma  
von Spitzkunnersdorf nach **SEIFHENNERSDORF** Nordstraße 31.

Sie können uns ab dem 07.06.97 in unseren Büroräumen in Seifhennersdorf Nordstraße 31,  
oder telefonisch unter 40 58 83 erreichen.

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Mi - Fr von 8.00 - 12.00 Uhr  
Die - Do von 14.00 - 18.00 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie weiterhin als unsere Kunden zu betreuen.



••• Geschäftserweiterung •••  
Quelle-Agentur und Sonnenstudio

Eröffnung am 06. Mai 1997, 9.00 Uhr

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich zu meiner Beratungsstelle für natürliche Gesichts- und Körperpflege eine

**Quelle-Agentur eröffne.**

- Vorteile:**
- ✓ persönliche Beratung und Betreuung
  - ✓ vielseitigen Einkaufsspaß mit dem kompletten Quelle-Angebot für die ganze Familie
  - ✓ Geschenkkunden

- Sonnenstudio**
- ✓ mit individueller Beratung
  - ✓ Tips zur richtigen Pflege nach dem Sonnen.

Bräunungstechnik

*Ergoline*  
Profibräuner von der Nr. 1

Inhaber Marita Ullrich, Zur Hohle 2, 02794 Spitzkunnersdorf

# Sonder-Baugeld

Ideal zum Bauen, Kaufen, Renovieren und Modernisieren. Sie erhalten das attraktive Sonder-Baugeld als Zwischenkredit in Verbindung mit dem Abschluß eines Bausparvertrages

**Jetzt ordern!**

System LW. Die erforderliche Einzahlung von 50 % der Bausparsumme kann durch Sie oder unsere Vermittlung erfolgen.

ab 4,8 % freibleibend  
(Eff. Jahreszins 5,2 %)

Frank Effenberger  
Bezirksleiter



**Leonberger**  
Bausparkasse

Karl-Liebnecht-Ring 14  
02763 Zittau

Wir beraten wie ein Freund. Tel./Fax (0 35 83) 51 07 84

## Gärtnerei Jauch

02791 Niederoderwitz  
Straße der Republik 67  
☎ (035842) 26 260



**GÄRTNEREI JAUCH**  
Inh. Heike Jauch



Auftragsausführung und -vermittlung  
im TELEFLOR - Weltblumendienst

Zur Pflanzzeit haben wir wieder ein gutes und reichhaltiges Beet- und Balkonpflanzenangebot für Sie, auch mit einigen neuen Sorten.

Ab Mitte Mai wieder kräftige Tomatenpflanzen der Sorte: „Harzfeuer“ und andere gutschmeckende Sorten.

Bei Ihrem Pflanzenkauf erhalten Sie auch in dieser Pflanzsaison  
**ab 30,- DM 10% Rabatt**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr  
Sonntag 9.30 - 11.30 Uhr

## 8.5. Männertagsparty

**LIVE COUNTRY MUSIK**  
mit **HONKY TONK HUGO** und  
**Wolfgang Kießlich**

ab 9.00 Uhr Festzelt an der Karasekschänke Leutersdorf  
(nahe der 5 Windräder)

*Für's leibliche Wohl wird bestens gesorgt!*  
**Eintritt frei!**

10.5. LIVE im Festzelt 20.00 Uhr  
**HARRY WELLING & Band**

11.5. 10.00 Uhr Brunch / Frühschoppen  
mit **HARRY WELLING** im  
**LANDMANNSHAIM OBERODERWITZ**

Karten im Landmannsheim 035842/26510 und  
Eastern Drug Store/Neugersdorf



## Bestattungsdienst der Stadt Zittau

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau  
Telefon 0 35 83 / 70 40 28

Überführung zur Erd- und Feuerbestattung  
Erledigung aller Formalitäten

Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar über **0171-3214428**

# Rindfleisch - für den Menschen so wichtig wie Obst und Gemüse



## BAUERNHOF

Lutz Linke

### Einkaufen auf dem Bauernhof

- Qualitätsfleisch direkt von Ihrem Bauern
- Frischfleisch vom Hofladen - direkt an den Kunden!
- durch erweiterte Öffnungszeiten - keine Wartezeiten mehr!
- bei jedem Verkaufstag - Schnäppchenpreise!!

**Großer Vorverkauf für das bevorstehende Pfingstfest!**  
**- am Freitag, den 02. Mai 1997 - wie immer mit Sonderangeboten!!**



**Technik-Service GmbH Oberland**  
 Bergstraße 5 a  
 02794 Spitzkunnersdorf  
 Tel. 03 58 42 / 2 74 79

#### Unser Angebot im Einkaufsmarkt im Werkstattgebäude

- \* Blumenerde, Pflanzkartoffeln
- \* Balkon- und Gemüsepflanzen aus einheimischer Gärtnerei
- \* Sämereien, Düngemittel aus Quedlinburg
- \* Balkonkästen, Blumenampeln
- \* Futtermittel für Kleintiere,
- \* Gartengeräte, Rasentechnik



Verleihservice für *Rasenmäher, Holzhäcksler, Motorsäge, Motorsense, Holzhackmaschine, Boschhammer, Hochdruck- und Teppichreiniger*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.00 - 18.00 Uhr  
 Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

## Himmelfahrt im

### Kretscham

SPITZKUNNERSDORF

Ausschank ab 9.00 Uhr  
 Kesselgulasch aus der Gulaschkanone  
 Herzlich willkommen zum **Männertag!**

### Pfingsttanz

mit dem Summer Time Dance Shop  
**am Sonntag, dem 18.05.97, Beginn 19.30 Uhr**  
 Nur begrenztes Platzangebot  
 Wir bitten um Vorbestellung.

### Pfingstmontag

von 11.00 bis 14.00 Uhr Mittagstisch



## Autohaus Röthig

Vertragshändler  
 Kundendienst  
 Freie Kfz-Reparaturwerkstatt  
 Elektrik



SUBARU

Oststraße 1a, 02782 Seiffhennersdorf, Fax 03586 / 40 49 45  
 oder Tel. 03586 / 40 50 20

### Aktionsmonat - - Sommerreifen im Angebot

**Ausgewählte Reifenpreise, gültig solange der Vorrat reicht**

Neureifen:		Runderneuert:
155-13	ab 64,40 DM	ab 49,-- DM
165-13	ab 75,90 DM	ab 52,-- DM
155/70-13	ab 65,55 DM	ab 49,-- DM
185/70-13	ab 90,85 DM	ab 64,-- DM

- Andere Reifengrößen stehen auch zur Verfügung

## Rolladenbaubetrieb Zittau



Gutenbergstr. 20  
 ☎ (03583) 70 39 19  
 Di. - Fr. 9-12 und 13-18  
 Sa. 9-12

Fachbetrieb der Innung

#### Wir stellen für Sie her:

- Rolläden • Fenster • Rolltore • Jalousien
- Markisen und andere Sonnenschutzanlagen

Überzeugen Sie sich selbst von unserer Leistungsvielfalt!

In Spitzkunnersdorf steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Frank Michel, Weberstraße 18, gern zur Verfügung